

# PFARRBRIEF

26. Jahrgang Nr. 11

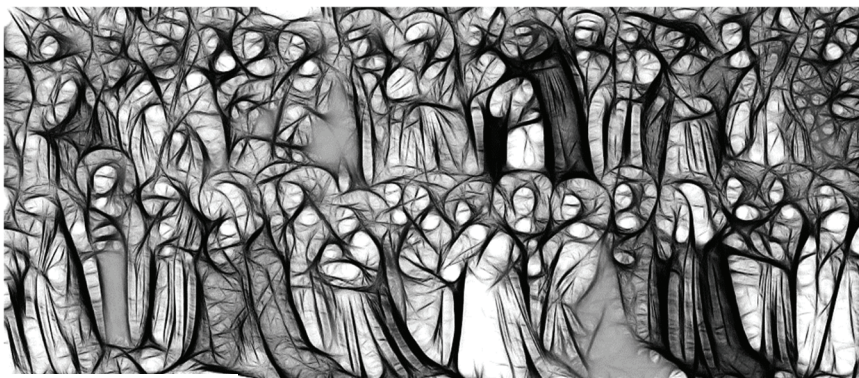


*Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser,*

*vor einigen Wochen hörte ich in der Sendung „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandradio einen Beitrag der Publizistin Beatrice von Weizsäcker, der Tochter des früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker, die 2020 zum katholischen Glauben übergetreten ist. In ihrem Beitrag bringt Frau von Weizsäcker auch Gedanken zum Allerheiligenfest zum Ausdruck, die uns alle in dieser Zeit ermutigen mögen:*

„... Ich bin katholisch geworden, weil es mir um Gott geht und nicht um Politik. Kirchenpolitik und Machtspiele beschäftigen mich kaum. Vor allem aber berühren sie meinen Glauben an eine Kirche nicht, die einen Schatz in sich trägt, den „kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat“ (1 Kor 2,9). Ein Schatz, der größer ist als jede Politik, größer, als wir es sind – und uns vorstellen können. Diesen Schatz hat die katholische Kirche. Das ist der Schatz: eine Glaubensgemeinschaft – mit Betonung auf Glauben und Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft mit Christus und untereinander, ohne Ansehen der Person. ... Das ist verbindlich und verbindend. Das ist verständlich und klar. Es gilt allumfassend und alle umfassend. Der Schatz zeigt sich in jedem Gottesdienst. Im Gottesdienst ist er gegenwärtig – und sinnlich erfahrbar. ... Ich erlebe diesen Schatz in allen Gottesdiensten, die sich nicht an die Stelle Gottes setzen, sondern zeigen, dass Gott da ist. Die sein Geheimnis offenbaren. Das Geheimnis des Glaubens, der Worte übersteigt. Eines Glaubens, der nicht nur den Kopf berührt, sondern auch das Herz.

Wie stark die Gemeinschaft ist, zeigt sich besonders an Feiertagen, an denen es auf den ersten Blick wenig zu feiern gibt. Wenn nicht das Leben im Mittelpunkt steht, sondern der Tod. Allerheiligen ist so ein Tag. ... Es ist der Tag, der auf das himmlische Jerusalem hindeutet, das schon in der Bibel verwendete Bild für die Ewigkeit, die uns erwartet. Ohne diese Aussicht könnte ich Allerheiligen mit seinem Totengedenken nicht aushalten, ohne diese Aussicht könnte ich nicht leben. ... An Allerheiligen, dem Allerseelen folgt, diesem Tag, an dem so gnadenlos offenbar wird, wer nicht mehr da ist, ist die Gemeinschaft Gnade; da ist sie der eigentliche Trost. Die Gemeinschaft untereinander und mit denen, die vor uns geglaubt, gehofft, geliebt und mit ihrem Leben die Liebe Gottes gezeigt haben. Gehaltener kann man kaum sein. Darin liegt die eigentliche Kraft der katholischen Kirche. Dadurch entsteht ihre wahre Stärke. Nirgends zeigt sich deutlicher, dass wir nicht allein sind, ob in guten oder in schlechten Zeiten, im Leben oder im Tod, als in einer solchen weltweiten Gemeinschaft. Wir sind von Gott getragen, weil der Tod nicht das letzte Wort hat. Und wir tragen uns gegenseitig, weil wir Gemeinschaft sind.



©geralt (Pfarrbriefservice.de)

keiner Rechtfertigung und verlangen keine Gegenleistung. Das ist die Wurzel, das ist der Anker der katholischen Kirche. So ist sie Heimat und Halt, wo immer wir sind. Dieser Schatz ist der Kirche anvertraut. Aber er gehört ihr nicht. Darum muss sie achtsam mit ihm umgehen. Achtsamer, als sie es tut. Solange sie das tut, werde ich keine Nummer beim Einwohnermeldeamt ziehen, um wieder auszutreten. Sondern bleiben. Als kleiner Stein des Felsens. Als kleiner Mosaikstein mit meinen Ecken und Kanten und bunten Farben. So angenommen bin ich gern Mitglied der Katholischen Kirche. Weil am Ende so viel mehr dafürspricht als dagegen.“

Es ist wie eine Gemeinschaft, die aus lauter kleinen Mosaiksteinen besteht. Jeder für sich ist unverwechselbar, zusammen ergeben sie ein Bild. Sie ergeben überhaupt nur zusammen und zusammengefügt ein Bild: das Bild vom Felsen, auf dem die Kirche gebaut ist. Ohne die Steine wäre der Fels kein Fels; ohne die Steine wäre die Kirche nicht lebendig. Ohne die Steine wäre die Kirche keine Kirche. Nichts davon ist für Geld zu haben. Diese Wahrheiten bedürfen

*Ich wünsche uns allen die bestärkende Erfahrung dieser Gemeinschaft im Glauben!*

*Ihr Pastor Marco Weber*

**Gottesdienstordnung vom 29. Oktober bis 27. November 2022**

**Samstag, 29. Oktober**

Rodt 17.45 Uhr  
 Zemmer 18.15 Uhr  
 19.00 Uhr

**Samstag der 30. Woche im Jahreskreis Heizölkollekte**

Vorabendmesse  
 Beichtgelegenheit (*Pastor Weber*)  
 Vorabendmesse  
 f. Christel Clemens (1. Jgd.), Herbert Dose

**Heute Nacht werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt!**

**Sonntag, 30. Oktober**

Schönfelderhof 09.00 Uhr  
 Schleidweiler 10.30 Uhr  
  
 Orenhofen 14.30 Uhr  
 18.00 Uhr

**31. Sonntag im Jahreskreis Heizölkollekte**

Hochamt  
 Hochamt, anschl. Gräbersegnung  
 f. Hans Wagner, Peter u. Maria Schneider u. Tochter Anni, Martin u. Elisabeth Peil, Peter Schönhofen u. ++ Eltern u. Schwiegereltern  
 Taufe der Kinder Clara Isabella Ney und Mathilda Florentina Metzen  
 Rosenkranzandacht mit eucharistischem Segen

**Montag, 31. Oktober**

Rodt 17.00 Uhr  
 anschl.

**Hl. Wolfgang**

Gräbersegnung  
 Vorabendmesse zu Allerheiligen  
 f. Peter Heinz (6-Wochenamt), Marianne Endres

**Dienstag, 1. November**

Schönfelderhof 09.00 Uhr  
 Orenhofen 10.00 Uhr  
  
 Zemmer  
 anschl.  
 14.30 Uhr  
 anschl.

**Allerheiligen**

Hochamt  
 Hochamt  
 f. Margareta u. Anton Betzhold u. Ang., Jakob u. Katharina Mick-Denys, Franziska u. Ewald Stark, Karl Matthias Hartmann u ++ Ang., ++ d. Jahrgangs 1942  
 Gräbersegnung und Totengedenken zum Volkstrauertag  
 Hochamt  
 f. Maria Gerhards (1. Jgd), Gerda und Josef Schaich, Stephan Schäfer, Eva u. Hubert Weber u. ++ Ang., Theo Gerhards u. Helmut u. Mathilde Heinz u. leb. u ++ Ang.  
 Gräbersegnung

**Mittwoch, 2. November**

Schönfelderhof 10.30 Uhr  
 Schleidweiler 17.45 Uhr  
  
 Rodt 17.45 Uhr  
  
 Orenhofen 19.00 Uhr  
  
 Zemmer 19.00 Uhr

**Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**

Requiem  
 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres:  
 Thekla Cordie, Anna Zorn, Josefine Karst, Mathilde Rickels, Dieter Keilen, Gisela Pernack, Martina Hansen, Clementine Schleich  
 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres:  
 Annemie Mohsem, Seraphin Schwarz, Günter Wagner, Hedwig Emmerich, Lothar Wallenborn, Arthur Stoffels, Helma Gouverneur, Elfriede Schuh, Leo Schönhofen, Inge Schmidt, Klara Krämer, Peter Heinz, Katharina Marbach  
 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres:  
 Karl Hartmann, Elisabeth Berg, Thomas Müller, Linda Berres, Reinhold Munzel, Leo Heinz, Ingold Konrath, Anna Thörnich, Franziska Stark, Elisabeth Klein, Lothar Böhm, Christine Meiers, Anneliese Schmitz, Reinhilde Di Quarto, Robert Lexen, Lydia Wolter, Karin Ehlenz, Gertrud Stein  
 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres:  
 Angela Schabio, Maria Gerhards, Walter Schneider, Apollonia Keilen, Anna Broy, Anneliese Endres, Christine Heid, Helmut Buchen, Adele Reiter, Marjanna Müller, Elfriede Poß, Markus Müller, Theresia Schabio, Anita Eifel, Maria Valerius



**Freitag, 4. November**

Orenhofen 14.30 Uhr

**Hl. Karl Borromäus**

Sterbeamte für Anita Zunker

**Samstag, 5. November**

Schleidweiler 17.45 Uhr  
 Zemmer 19.00 Uhr

**Samstag der 31. Woche im Jahreskreis Bücherei-Kollekte**

Vorabendmesse  
 Vorabendmesse  
 f. Christof Binz

**Sonntag, 6. November**

Schönfelderhof 09.00 Uhr  
 Orenhofen 10.30 Uhr

**32. Sonntag im Jahreskreis Bücherei-Kollekte**

Hochamt  
 Hochamt  
 f. Karin Ehlenz (6-Wochenamt), in besonderer Meinung

<b>Montag, 7. November</b> Daufenbach	18.30 Uhr	<b><u>Hl. Willibrord</u></b> Hl. Messe zum Patronatsfest
<b>Dienstag, 8. November</b> Rodt / Zemmer	09.00 Uhr	<b><u>Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis</u></b> Krankenkommunion ( <i>Kaplan Schramm</i> )
<b>Mittwoch, 9. November</b> Orenhofen	18.30 Uhr	<b><u>Weihetag der Lateranbasilika in Rom</u></b> Hochamt f. ++ der letzten 5 Jahre im Monat November: Adelheid Wallenborn, Pfr. Herbert Brunder, Johanna Hank, Hildegard Lukaschzyk, Renate Schmitz, Walter Heinz, Karl Hartmann, Elisabeth Berg
<b>Donnerstag, 10. November</b> Schleidweiler	18.30 Uhr	<b><u>Hl. Leo der Große</u></b> Vorabendmesse zum Patronatsfest f. ++ Priester der Pfarrei Schleidweiler
<b>Freitag, 11. November</b> Orenhofen	09.00 Uhr	<b><u>Hl. Martin</u></b> Krankenkommunion ( <i>Pastor Weber</i> )
Rodt	18.00 Uhr	Martinsandacht für Kinder, anschl. Martinszug
	18.30 Uhr	Hl. Messe
<b>Samstag, 12. November</b> Rodt	<b>16.45 Uhr</b>	<b><u>Samstag der 32. Woche im Jahreskreis</u></b> <i>Hl. Kunibert</i> Familiengottesdienst zu St. Martin <i>mitgestaltet von der KiTa</i> f. Michael u. Maria Weber u. ++ Ang.
Zemmer	anschl. 17.45 Uhr	Martinszug Vorabendmesse f. Willi u. Inge Maehs, Anna u. August Ottenbreit, Johannes Weber, Hermann Weber
Schleidweiler	anschl. <b>18.45 Uhr</b>	Totengedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal Martinsandacht für Kinder, anschl. Martinszug
<b>Sonntag, 13. November</b> Schönfelderhof	09.00 Uhr	<b><u>33. Sonntag im Jahreskreis</u></b> <i>Volkstrauertag</i> Hochamt
Rodt / Friedhof	<b>09.15 Uhr</b>	Totengedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Schleidweiler	<b>10.00 Uhr</b>	Hochamt f. Adolf u. Änni Peters u. Tochter Carla, Josef u. Marlene Laudwein, Bernhard u. Rosa Mick
	anschl.	Totengedenken zum Volkstrauertag am Ehrenfriedhof
<b>Dienstag, 15. November</b> Zemmer	18.30 Uhr	<b><u>Hl. Albertus Magnus</u></b> Hl. Messe f. Reinhold Adams u. Ang.
<b>Mittwoch, 16. November</b> Orenhofen	18.30 Uhr	<b><u>Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis</u></b> <i>Hl. Margaretha</i> Hl. Messe f. Helmut Marx (2. Jgd)
<b>Donnerstag, 17. November</b> Schleidweiler	09.00 Uhr	<b><u>Hl. Gertrud von Helfta</u></b> Hl. Messe
<b>Samstag, 19. November</b> Rodt	17.45 Uhr	<b><u>Hl. Elisabeth von Thüringen</u></b> <i>Diaspora-Kollekte</i> Vorabendmesse <i>mit Vorstellung der Kommunionkinder</i>
Schleidweiler	19.00 Uhr	Vorabendmesse <i>mit Vorstellung der Kommunionkinder</i> f. Dieter Keilen
<b>Sonntag, 20. November</b> Schönfelderhof	09.00 Uhr	<b><u>Christkönigssonntag</u></b> <i>Diaspora-Kollekte</i> Hochamt
Orenhofen	10.30 Uhr	Hochamt <i>mit Vorstellung der Kommunionkinder</i> f. Walter Heinz u. ++ Ang., Reinhold Munzel, Familie Munzel-Witsch
Rodt	14.30 Uhr	Taufe des Kindes Henrik Lehnertz
<b>Dienstag, 22. November</b> Zemmer	18.30 Uhr	<b><u>Hl. Cäcilia</u></b> Hl. Messe f. Josefine u. Franz Krumeich (Stiftungsmesse), Barbara u. Alois Romann
<b>Mittwoch, 23. November</b> Schönfelderhof	19.00 Uhr	<b><u>Hl. Klemens von Rom</u></b> Taizé-Gebet ( <i>in der Peter-Friedhofen-Halle</i> )



©Gabriele Pohl (Pfarrbriefsevice.de)

**Donnerstag, 24. November**

Schleidweiler

18.30 Uhr

**Hll. Märtyrer von Vietnam**

Hl. Messe für die verfolgten Christen

**Freitag, 25. November**

Rodt

18.30 Uhr

**Hl. Katharina von Alexandrien**

Hl. Messe

**Samstag, 26. November**

Schleidweiler

17.15 Uhr

**Samstag der 33. Woche im Jahreskreis** Hl. Konrad

Beichtgelegenheit (Kaplan Schramm)

17.45 Uhr

Vorabendmesse

Orenhofen

19.00 Uhr

Vorabendmesse mit Cäcilienfeier des Kirchenchores  
f. leb. u. ++ Mitglieder des Kirchenchores Orenhofen**Sonntag, 27. November**

Schönfelderhof

09.00 Uhr

**1. Advent**

Hochamt

Zemmer

10.30 Uhr

Hochamt mit Vorstellung der Kommunionkinder

f. Maria Valerius (6-Wochenamt) u. Johann Valerius

**Termine und Informationen für die Pfarreiengemeinschaft****Hl. Messen auf dem Schönfelderhof:**

sonn- und feiertags

09.00 Uhr

donnerstags

11.00 Uhr

**Beichtgelegenheit:**

Zemmer:

Samstag, 29.10.2022 um 18.15 Uhr (Pastor Weber)

Schleidweiler:

Samstag, 26.11.2022 um 17.15 Uhr (Kaplan Schramm)

**Taufsonntage:**

11.12. – 08.01. (Orenhofen) – 12.02. – 19.03. – 08./09.04. (Ostergottesdienste) – 23.04.

**Das Sakrament der Taufe empfang:**

Johanna Müller, Rodt

**In Gottes Ewigkeit gingen:**

Klaus Stefan Scherer, Schönfelderhof; Maria Valerius, Zemmer; Gertrud Stein, Orenhofen; Katharina Marbach, Rodt; Anita Zunker, Orenhofen

**Neue Pfarrei und Kirchengemeinde „Auf der Fidei“**

Mit Datum vom 15. September 2022 hat unser Bischof Dr. Stephan Ackermann das Dekret über die Aufhebung der bisher eigenständigen Pfarreien und Kirchengemeinden St. Rochus Orenhofen, St. Martin Schleidweiler-Rodt und St. Remigius Zemmer und die Errichtung der neuen **Pfarrei und Kirchengemeinde Auf der Fidei zum 1. Januar 2023** ausgefertigt. Was wir vor Ort in den letzten Monaten beraten haben und angegangen sind, wird nun zum neuen Jahr auch umgesetzt werden. Ein wichtiger Schritt, der uns gemeinsam voranbringen wird.

Verwaltungstechnische Vorgänge, wie z.B. das Schließen der bisherigen Kirchenbücher, laufen im Pfarrbüro an. Die Verwaltungsräte ordnen in diesen Wochen die jeweiligen Vermögen und erstellen entsprechende Zweckbindungen der Vermögenswerte für die Kirchen, Gebäude und kirchlichen Gruppierungen vor Ort. Der Pfarreienrat, der ab Januar als neuer Pfarrgemeinderat amtiert wird, geht alsbald die Bildung „Lokaler Teams“ an, die das kirchliche Leben als örtliche Gemeinschaften hier auf der Fidei tragen sollen. Dazu brauchen wir Sie alle!

Ein erster Ausdruck des Neuen sind der Name und das Logo unserer künftigen Pfarrei. Die **Ortsbezeichnung „Auf der Fidei“ verbindet unsere Dörfer miteinander** und war somit schnell und einhellig als Name gefunden. Bewusst haben wir auf die Wahl eines neuen Pfarrpatrons bzw. -patronin verzichtet. Jede Kirche behält ihren Patron und jedes Dorf damit auch ein Stück kirchlicher Identität.

Ein **neues Logo**, dessen Prototyp wir Ihnen heute vorstellen, greift mit dem Hügel die **Höhenlage der Fidei** auf. Mit der **Kreuzkapelle**, die ja auch bisher schon als Signet der Pfarreiengemeinschaft genutzt wurde, z.B. auf dem Kopf des Pfarrbriefes und des offiziellen Briefbogens, ist die geistliche Mitte der neuen Pfarrei und ein Ort, der vielen Menschen über die Dorfgrenzen hinweg wichtig ist, dargestellt. Darüber hinaus bringt die Kapelle zum Ausdruck, dass **wir alle miteinander katholische Kirche hier vor Ort** sind. Das immer mehr zu werden, dazu haben wir uns miteinander auf den Weg gemacht. Auch das bringt das Logo zum Ausdruck. Glauben ist ein Weg; und als Kirche wollen

wir viele **Menschen auf diesem Weg des Glaubens begleiten. So kann die Botschaft des Evangeliums auf der Fidei wachsen und den Menschen eine Zukunft bereithalten, die aus der Hoffnung der Auferstehung Jesu Christi Wirklichkeit wird.** Das will der Blätter- oder Ährenkranz versinnbildlichen.

Gerne können Sie uns unter [pfarramt-zemmer@t-online.de](mailto:pfarramt-zemmer@t-online.de) bis zum 15. November Rückmeldung zum Logo zukommen lassen. Wir freuen uns, mit vielen von Ihnen den eingeschlagenen Weg weiterzugehen!

Ihr Pfarreienrat und Pastor





## Totengedenken im November

Ein letzter Dienst der Christen ist es, für ihre Toten zu beten. Dies tun wir gerade im November auf unseren Friedhöfen bei der **Segnung der Gräber unserer Verstorbenen um das Allerheiligenfest**. Vor allem tun wir es aber in den **Totenmessen am Allerseelentag**, dem Gedächtnis aller Verstorbenen am 2. November. Kerzen mit den Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres, die bei den Allerseelengottesdiensten in den Kirchen brennen und von den Angehörigen auf die Gräber gebracht werden können, sollen uns an sie erinnern, aber auch an Gottes ewiges Licht, das unseren Toten leuchten möge. Die Gemeinschaft der Glaubenden endet nicht mit dem Tod. So sind wir alle eingeladen, unsere bleibende Verbundenheit mit den Verstorbenen zu zeigen und für sie zu beten.

In diesem Zusammenhang möchte ich an die gute Tradition des **Totengebets** erinnern, das durch die Corona-Zeit fast völlig verschwunden ist. Das Totengebet ist der Dienst der Gemeinde an ihren Toten, mit denen sie in der Dorf- und Glaubensgemeinschaft zusammengelebt haben. Deshalb lade ich herzlich dazu ein, zu überlegen, ob Sie als Angehörige bei einem Sterbefall in der Familie nicht wieder stärker auf diese Solidarität der Gebetsgemeinschaft zurückgreifen möchten. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass dies wohltuend sein kann.

Am **Volkstrauertag** gedenken wir dann in besonderer Weise der Opfer der beiden Weltkriege, von Diktatur, Gewalt, Katastrophen und Unglücken in unserem Land. Wir sind zur Teilnahme an den Gedenkfeiern der Ortsgemeinden eingeladen. Das Totengedenken mahnt uns gerade in dieser Zeit zu Frieden und Versöhnung.

*Pastor Marco Weber*

## Katholisch-Öffentliche Bücherei Orenhofen

In Orenhofen haben wir in unserer Pfarreiengemeinschaft eine katholisch-öffentliche Bücherei. Am Sonntag um den Gedenktag des heiligen Karl Borromäus, des Patrons der Büchereiarbeit, wird alljährlich die entsprechende Kollekte erbeten. **Wir bitten Sie um Ihren Beitrag zur Bücherei-Kollekte am 5./6. November, aber vor allem auch um Ihren Besuch in der Bücherei. Die Bücherei in Orenhofen hat donnerstags von 15 – 17.15 Uhr geöffnet; es warten dort ca. 3000 interessante Bücher für Jung und Alt auf Sie.** Das Bücherei-Team unter der Leitung von Frau Doris Schröder freut sich auf Ihren Besuch.

## Sankt Martin

Am 11. November ist Sankt Martin. Die Geschichte von der Mantelteilung mit dem Bettler kennt jedes Kind. Wenn vor allem die Kinder um diesen Tag herum in Laternenumzügen durch das Dorf ziehen, erinnern sie uns an die guten Taten des heiligen Martin und zeigen, dass auch wir wie Lichter in die Welt hineinleuchten und das Leben der Menschen hell machen können. „**Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!**“ Diese Zeile aus einem Kinderlied ist die Botschaft von Sankt Martin, die wir auch in den Gottesdiensten feiern wollen:

Schleidweiler:	Donnerstag, 10. November	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Patronatsfest
	Samstag, 12. November	18.45 Uhr	Martinsandacht für Kinder, anschl. Martinszug
Orenhofen:	Freitag, 11. November	18.00 Uhr	Martinsandacht für Kinder, anschl. Martinszug
Rodt:	Samstag, 12. November	16.45 Uhr	<b>Familiengottesdienst mitgestaltet von der KiTa</b> anschl. Martinszug

## Taizé-Gebet auf dem Schönfelderhof



Taizé ist ein kleines Dorf und gleichzeitig der Name einer religiösen Gemeinschaft in Burgund. Diese wurde 1940 von Frère Roger Schütz gegründet. Zu ihr gehören Ordensbrüder aus verschiedenen christlichen Konfessionen und aus mehr als 25 Ländern. Von Anfang an prägen Musik und Gesänge das geistliche Leben der Gemeinschaft. Viele Menschen bergen diese Gebetslieder in sich wie einen Schatz, der sie durchs Leben begleitet. Das Taizé-Gebet lebt aber auch von den Vertrauen vermittelnden Gebeten und von der Stille. Jeder kann nach ein wenig Zuhören mitsingen oder den Liedern in Stille folgen.

Nach längerer Pause freuen wir uns, Sie wieder zu einem **Taizé-Gebet** mit Diakon Hans-Josef Puch einladen zu können **am Mittwoch, 23. November 2022 um 19.00 Uhr in die Peter-Friedhofen-Halle des Schönfelderhofs**. Schön wäre es, Sie zum Taizé-Gebet auf dem Schönfelderhof begrüßen zu dürfen!

*Werner Schmitz, Hausoberer*

## Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

Der „Red Wednesday“ (*roter Mittwoch*), der weltweit jedes Jahr am vorletzten Mittwoch im November begangen wird, will auf die Situation der gewaltsam verfolgten und diskriminierten Christen in aller Welt hinweisen. Die Farbe Rot erinnert uns immer wieder an das Blut, das sie wegen ihres Glaubens vergießen. Ziel dieses Tages ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Schicksal verfolgter und benachteiligter Christen zu lenken. **Wir wollen uns diesem Gedenken in der Abendmesse am 24. November um 18.30 Uhr in Schleidweiler anschließen.**

## Caritas: Tage des Füreinanders

Vom 26.11. – 05.12. ruft die Caritas zu „Tagen des Füreinanders“ auf. Im Hinblick auf die steigenden Heiz- und Lebensmittelkosten, die eine Diskussion über Wärmestuben und die Überbelastung der Tafeln eröffnet haben, möchten wir für ein FÜREINANDER eintreten und helfen, ein GEGENEINANDER zu vermeiden. Bei der Caritas vor Ort und in den Pfarreien gibt es viele Möglichkeiten, Menschen in Not zu helfen. Angesichts der Herausforderungen werden

immer wieder neue Angebote entwickelt; dafür benötigen wir Ihre Unterstützung. **Auch Sie möchten mithelfen? Dann überweisen Sie bitte Ihre Zuwendung einfach auf das Konto der Pfarreiengemeinschaft Zemmer:**

**IBAN: DE66 5855 01300 0001 0399 99**

**Verwendungszweck: Tage des Füreinanders**

**Die Hälfte aller Spenden verbleibt unmittelbar in der Pfarrei für caritative Aufgaben vor Ort**, die übrigen 50% verteilen sich auf die verbandliche Caritas. Im Namen der vielen Aktiven vor Ort in Caritas und Pfarrei danke ich Ihnen, wenn Sie mit einer Spende Angebote des FÜREINANDERS unterstützen!

*Domkapitular Benedikt Welter, Vorsitzender Diözesan-Caritasverband*

## **Gebetsanliegen von Papst und Bischof für das Jahr 2023**

Jeden Monat veröffentlichen wir im Pfarrbrief die Gebetsanliegen unseres Papstes und unseres Bischofs als Anregung für Ihr persönliches Gebet. Als Kirche sind wir Gebetsgemeinschaft in unseren persönlichen Anliegen, aber auch in den großen Anliegen von Kirche und Welt. In unserem Bistum fördert das Gebetsapostolat diese und andere Gebetsinitiativen; Informationen dazu finden Sie im Internet unter: <https://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/glauben-leben/gebetsapostolat-hintergrund/>. **Die Gebetsbildchen des Gebetsapostolats mit den Monatsanliegen für das Jahr 2023 liegen in unseren Kirchen aus. Bitte nehmen Sie die Bildchen mit und die Anliegen in Ihr Gebet.**

### **Orenhofen**

#### **Cäcilienfeier des Kirchenchores**

Am 26. November begeht der Kirchenchor Orenhofen das Cäcilienfest und gestaltet aus diesem Anlass auch die Vorabendmesse mit. Mir gibt das die Gelegenheit, **dem Kirchenchor für seine vielfältigen liturgischen Dienste im Laufe des Jahres, aber auch für die Förderung des Miteinanders unter seinen Mitgliedern und in der Pfarrei zu danken.** Dem hl. Augustinus wird das Wort zugeschrieben: „Wer singt, betet doppelt.“ In diesem Sinne gratuliere ich allen Sängerinnen und Sängern, aber auch den inaktiven, fördernden Mitgliedern zur Cäcilienfeier und wünsche Ihnen alles Gute und immer ein frohes Lied auf den Lippen!

*Pastor Marco Weber als dankbarer Präses des Chores*

#### **GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR DEN MONAT NOVEMBER**

► Für leidende, besonders für obdachlose Kinder, für Waisen und Opfer bewaffneter Konflikte, um Zugang zu Bildung und die Möglichkeit, Zuneigung in einer Familie zu erfahren.

#### **GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS VON TRIER FÜR DEN MONAT NOVEMBER**

► Für alle, die in ökumenischer Verbundenheit eintreten für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.  
► Für alle, die von Ängsten gequält werden oder sich vom Bösen bedrängt fühlen.

#### **Nächster Pfarrbrief**

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Freitag, **25.11.2022** und umfasst den Zeitraum vom **26.11. – 22.12.2022.**

**Redaktionsschluss: 15.11.2022**

#### **Öffnungszeiten der Büros**

<b>Zentrales Pfarrbüro</b>	Dienstag:	14.30 – 15.45 Uhr	<b>Büro</b>	
<b>Schleidweiler</b>	Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	<b>Orenhofen</b>	Montag: 14.00 – 15.00 Uhr

**Am Montag, 31.10. und Donnerstag, 10.11. sind die Pfarrbüros geschlossen.**

#### **Pastoralteam**

Pfarrer Marco Weber

Tel.: 06580/99060

Kaplan Stephan Schramm

Tel.: 0651/7105 449

Gemeindeassistentin Isabell Blümling

Tel.: 0176/46779817 / E-Mail: [isabell.bluemling@bgv-trier.de](mailto:isabell.bluemling@bgv-trier.de)

#### **Pfarrbüro**

Pfarrsekretärin: Frau Maria Walter

Tel.: 06580/99060

Tel.: 06580/245 (Orenhofen)

Fax: 06580/99062

E-Mail: [pfarramt-zemmer@t-online.de](mailto:pfarramt-zemmer@t-online.de)

Webseite: [www.pfarreien-zemmer.de](http://www.pfarreien-zemmer.de)

#### **Polnische Katholische Mission Trier**

Kooperator Damian Widera, Tel.: 0176 63780315 / Gemeindeferentin Eva Steliga, Tel.: 0175 2239829